

AUS VERBUNDENHEIT UND VERANTWORTUNG

Die RAG-Repräsentanz an der Saar ist selbst Sinnbild dieses Wandels: Aus der denkmalgeschützten Maschinenhalle des ehemaligen Bergwerks Saar entstanden, ist sie jetzt ein Ort der Kommunikation und der Begegnung. Heute arbeiten auf dem Standort Duhamel noch die Bergleute der Grubenwasserhaltung und der Hauptrettungsstelle sowie Mitarbeiter weiterer Servicebereiche.

Neben der RAG-Repräsentanz steht auch das Saar-Polygon auf der Bergehalde als Wahrzeichen für den Wandel. Es wurde durch finanzielle Förderung des Saarlandes, der RAG-Stiftung und RAG sowie durch Spenden vieler Privatpersonen und Unternehmen ermöglicht.

Die RAG-Repräsentanz an der Saar



Neue Landmarke: Das Saarpolygon auf der Halde Duhamel

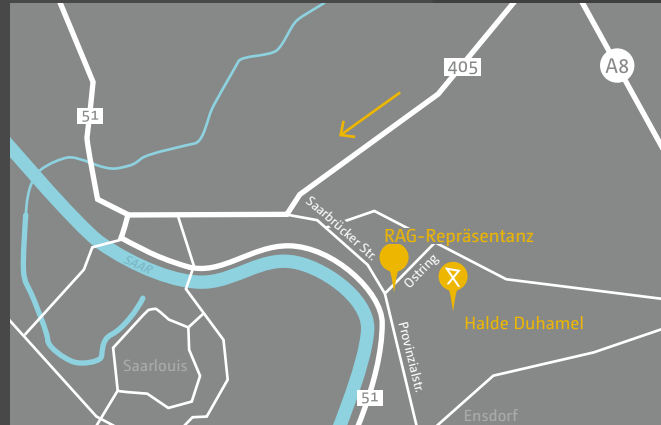


KONTAKT UND ANFAHRT

Der Zugang zur Repräsentanz erfolgt über den Ostring. Dort stehen auch ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Aus Richtung Norden (A8, Dillingen) kommend folgen Sie der B51/B405, biegen von der Saarbrücker Straße links in den Ostring ab und folgen der Beschilderung. Von Richtung Süden (Saarbrücken, B620, Ensdorf) kommend biegen Sie von der Provinzialstraße rechts in den Ostring ab und folgen der Beschilderung.

RAG-Repräsentanz, Provinzialstraße 1, 66806 Ensdorf



Sie haben Fragen oder Anregungen?
Sie möchten Näheres über die Arbeit der RAG AG an der Saar erfahren?
Besuchen Sie unsere Informationsangebote im Internet oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

info@bergbau-unser-erbe.de
www.bergbau-unser-erbe.de

GLÜCKAUF IM WANDEL!

RAG-REPRÄSENTANZ AN DER SAAR

NEUE AUFGABEN NACH DEM ENDE DER STEINKOHLNFÖRDERUNG

Am 30. Juni 2012 ist mit der Stilllegung des letzten Bergwerks an der Saar eine 260 Jahre währende Industrie-epoche zu Ende gegangen. In dieser Zeit war die Kohle das entscheidende Fundament der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung und Stabilität des Saarlandes. Um den Bergbau entwickelte sich eine leistungsfähige Eisen- und Stahlindustrie, Kraftwirtschaft, Kokereitechnik und Zulieferindustrie. Der Bergbau war lange Zeit größter Arbeitgeber, Ausbilder und Auftraggeber. Die Kohle hat auch wesentlich zur Entwicklung der regionalen Infrastruktur beigetragen – vom Eisenbahnnetz über Wasserstraßen und Kanäle bis hin zum Ausbau des Fernwärmenetzes. Der Bergbau hat viele Bereiche des öffentlichen und kulturellen Lebens geprägt.

Die RAG Aktiengesellschaft hat 1998 die ehemalige Saarbergwerke AG übernommen und steht damit auch in Verantwortung für den saarländischen Bergbau und dessen Erbe in der Zeit nach dem Ende der Kohlenförderung.

Die neuen Aufgaben der RAG bestehen heute darin, ehemaligen Bergbaustandorten neue Perspektiven zu eröffnen. Dazu müssen Schächte verfüllt, Flächen saniert, die Bergaufsicht beendet und eine Lösung für die langfristige Wasserhaltung entwickelt werden. Mit dem Ausbau Erneuerbarer Energien auf ehemaligen Bergbauflächen stärkt die RAG auch weiterhin den Energiestandort Saar.

So leistet die RAG einen wichtigen Beitrag zum Strukturwandel und zur Energiewende im Saarland. Hierbei sind bergmännische und technische Kompetenz ebenso gefordert wie die Erfahrung, mit neuen Herausforderungen umzugehen.

RAG-REPRÄSENTANZ AN DER SAAR: ORT DER KOMMUNIKATION UND DES DIALOGS

Der Prozess des Wandels zeigt vielerorts schon Erfolge: Innovative Unternehmen siedeln sich auf Grubengeländen an, neue Gewerbe- und Wohngebiete entstehen, die Renaturierung von Bachläufen und Betriebsflächen verändert das Aussehen alter Industriestandorte und trägt dazu bei, die Lebensqualität zu erhöhen.

Dieser Prozess der Gestaltung einer guten Zukunft der ehemaligen Kohleregionen wird noch viel Zeit brauchen: Land und Kommunen sind hier mit RAG und RAG-Stiftung die entscheidenden Partner.

Mit der neuen Repräsentanz an der Saar schafft die RAG einen Ort, der Kooperation und Kommunikation, Begegnung und Dialog fördern soll – ein Forum für alle, die dem Bergbau verbunden sind und die ihn in der Zukunft mitgestalten wollen.

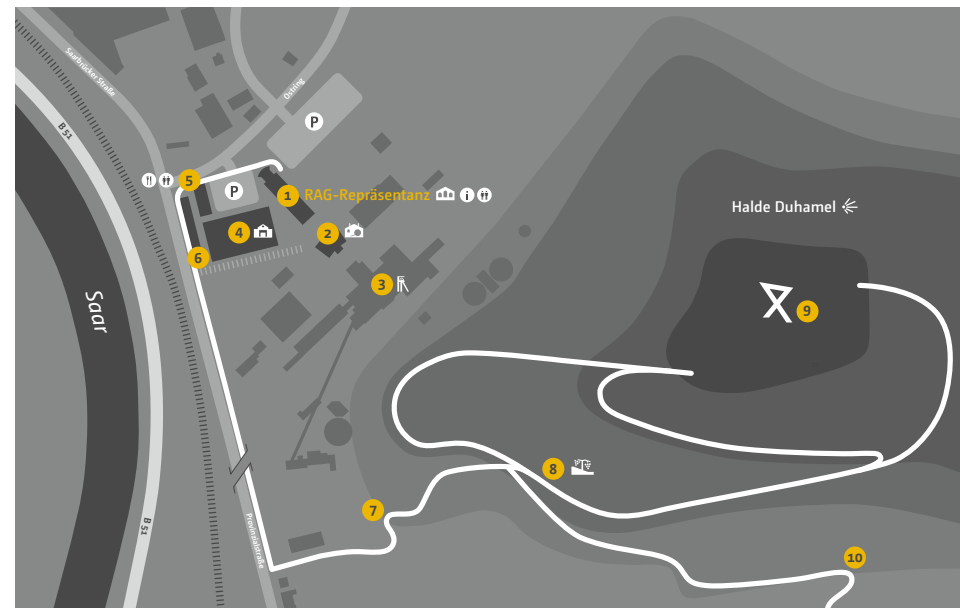
BERGBAU. UNSER ERBE. DEN WANDEL ERLEBBAR MACHEN

Herzstück der Repräsentanz ist eine Dauerausstellung mit dem Titel „Bergbau. Unser Erbe.“ Die Ausstellung schlägt eine Brücke von der Zeit des aktiven Bergbaus in die Zeit des Nachbergbaus. Sie schafft unterschiedliche Zugänge zu den vielfältigen Themen des Nachbergbaus.

An verschiedenen Stationen zeigt die Ausstellung den beginnenden Wandel und erzählt Geschichten von Menschen, Orten und Dingen. Die Geschichten der Orte laden dazu ein, die Bergbauregion neu zu entdecken. Sie zeigen große Veränderungen wie auch Stillstand und machen so die noch anstehenden Aufgaben und Herausforderungen sichtbar. Die Geschichten der Dinge erzählen Episoden aus dem gegenwärtigen Prozess des Wandels. Die Geschichten der Menschen lassen die Akteure des Wandels zu Wort kommen, die mit Optimismus und Initiative das heutige Saarland prägen – im Großen wie im Kleinen.

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 16 Uhr

LAGEPLAN



- 1 RAG-Repräsentanz ⓘ ⓘ
- 2 Fördermaschinenhaus
- 3 Fördergerüst
- 4 Direktion
- 5 Kaffeeküche ⓘ ⓘ
- 6 Pfortnergebäude
- 7 Halde Duhamel (Zugang West)
- 8 Weinberg
- 9 Saarpolygon
- 10 Halde Duhamel (Zugang Süd)